

Online-Seminar-Geschäftsbedingungen

Mit Ihrer Anmeldung zu unserer Veranstaltung erklären Sie sich mit der Geltung unserer nachstehenden Online-Seminar-Geschäftsbedingungen einverstanden. Abweichende Regelungen bedürfen der Bestätigung in Textform.

Anmeldebestätigung

Prüfen Sie bitte die auf der Anmeldebestätigung enthaltenen Angaben zum Seminar/Lehrgang und zu dem gemeldeten Teilnehmer. Teilen Sie uns bitte eventuelle Korrekturen und Ergänzungen mit. Wir bitten, die Anmeldebestätigung zur Veranstaltung mitzubringen.

1. Geltungsbereich

Diese Online-Seminar-Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung von E-Learning-Kursen und Online-Seminaren (nachfolgend: Kurse) des Berufsbildungszentrums der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH als Anbieter (nachfolgend: BZI). Diese Online-Seminar-Geschäftsbedingungen gelten gemeinsam mit unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausschließlich.

2. Bestellung/Vertragsschluss

Die Darstellung der Kurse auf den Internetseiten des BZI stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern einen unverbindlichen Onlinekatalog. Die aufgeführten Preise und Beschreibungen können vom BZI jederzeit vor der ausdrücklichen Annahme ihrer Anmeldung zurückgezogen werden. Durch zusenden Ihrer Anmeldung (Post/Fax/E-Mail) ist diese verbindlich. Die Annahme Ihrer Anmeldung erfolgt durch den Versand einer Auftragsbestätigung per E-Mail. Bitte prüfen Sie die auf der Anmeldebestätigung enthaltenen Angaben zum Kurs und zu dem gemeldeten Teilnehmer. Sofern Korrektur oder/und Ergänzungsbedarf besteht, bitten wir uns dies mitzuteilen. Zusätzlich erhalten Sie eine separate E-Mail mit den Zugangsdaten.

3. Zugang zum Kurs

Der Zugang zu den Kursen erfolgt passwortgeschützt im Wege der Datenfernübertragung unter Verwendung der dem Vertragspartner zugesandten Zugangsdaten. Die Zugangsdaten sind nur für einen Nutzer gültig. Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung von Kursen durch Dritte zu verhindern. Bei Missbrauch ist das BZI zur Sperrung des Zugangs berechtigt, der Vertragspartner haftet für Missbrauchsfälle, die von ihm zu vertreten sind. Der Vertragspartner ist verantwortlich für die Schaffung der technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Kursen, insbesondere im Hinblick auf die eingesetzte Hard- und Software, der Internetverbindung einschließlich Datenübermittlungsgeschwindigkeit, des aktuellen Browsers sowie der Akzeptanz der vom BZI ggf. übermittelten Cookies und trägt die zur Erfüllung dieser Voraussetzung ggf. notwendigen Kosten selbst.

4. Nutzungsrechte/Nutzungszeitraum

Der Vertragspartner erhält im Rahmen des Vertrags über den bestellten Kurs ein einfaches, auf die Dauer des Nutzungszeitraums befristetes, auf Dritte nicht übertragbares Recht zur Teilnahme an dem bestellten Kurs. Das Teilnahmerecht umfasst den Online-Zugang zum jeweiligen Kurs sowie die Berechtigung zum Abruf von zum Kurs gehörigen Lerninhalten bzw. -dokumenten zu eigenen Lernzwecken. Die Teilnahme ist auf den Vertragspartner beschränkt. Abgerufene Dokumente dürfen von ihm nur für den eigenen Gebrauch verwendet werden. Jegliche gewerbliche Weitergabe des Kurses, der Kursinhalte oder der dazugehörigen Dokumente ist unzulässig (verkaufen, vermieten, verleihen, etc.). Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, ein eigenes Vervielfältigungsstück anzufertigen (§ 53 UrhG). Die Nutzung des Kurses ist auf einen Zeitraum von 6 Monaten ab Erhalt der Zugangsdaten beschränkt. Dies gilt nur, soweit nicht in der Leistungsbeschreibung des Kurses ausdrücklich eine abweichende Dauer festgelegt ist. Während des Nutzungszeitraums kann der Kurs vom Vertragspartner beliebig oft abgerufen werden. Soweit der jeweilige Kurs ganz oder anteilig aus Live-Terminen besteht können diese jeweils nur zu den angegebenen Terminen genutzt werden.

5. Leistungsumfang

Die dem Vertragspartner im Rahmen eines Kurses zugänglichen Inhalte werden in der Beschreibung festgelegt, aus der sich auch die vereinbarte Beschaffenheit des Kurses ergibt. Aussagen und Erläuterungen zum Kurs auf der Website des BZI sowie in Werbematerialien verstehen sich nicht als Garantie bzw. Eigenschaftszusicherung, sondern ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit des Kurses.

6. Vergütung/Zahlungsbedingungen

Nach verbindlicher Buchung erhält der Vertragspartner eine Rechnung über die Teilnahmegebühr am Kurs. Die Teilnahmegebühr ist spätestens acht Tage nach Rechnungsdatum fällig und ohne Abzug zahlbar. Eine Teilberechnung der Teilnahmegebühr ist nicht möglich.

7. Vertragsbeendigung/Stornokosten

Der Kurs hat im Regelfall eine feste Laufzeit gemäß Ziffer 4 dieser Bedingungen, die mit dem Datum der Zusendung der Zugangsdaten beginnt. Bei fest terminierten Kursen bzw. Kurszeiträumen endet der Vertrag automatisch mit dem Ende der Bildungsmaßnahme. Abmeldungen müssen in diesem Fall grundsätzlich in Textform, spätestens 14 Tage vor Kursbeginn erfolgen. Bei Abmeldungen, die weniger als 14 Tage vor Kurstermin bzw. Kursbeginn erfolgen, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Eventuelle Widerrufsrechte des Teilnehmers haben Vorrang. Das Recht jeder Partei zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Bei jeglicher Beendigung des Vertrags ist das BZI berechtigt, den Zugang des Vertragspartners zu dem jeweiligen Kurs mit sofortiger Wirkung zu sperren. Jede Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Die bloße Nichtteilnahme bzw. die Nichtnutzung der übersandten Zugangsdaten gilt in keinem Fall als Kündigung.

Stand: 01.2022